

Ergebnis:

Begrüßung und Vorstellung des Stadtteilbeirates

Der Vorsitzende, Herr Marcus Fischer, eröffnet die 3. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen im Jahr 2023.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, TOP 2 abgesetzt, Herr Lang lässt sich aus terminlichen Gründen entschuldigen.

Der Vorsitzende erläutert welche Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten der Stadtteilbeirat hat und die anwesenden Beiratsmitglieder stellen sich kurz vor.

TOP 1: Bericht Klimabudget

Herr Fischer stellt einzelne Projekte, welche durch das Klimabudget finanziert wurden vor.

Unter anderem wurden umgesetzt:

- Fahrradbasar an der Hedenus-Schule
- Vortrag und Beratung zu energiesparenden Heizanlagen
- Fahrradreparatursäule am Kanal
- Online-Infoveranstaltung zu Photovoltaik
- Upcycling am Erlanger Schülertriathlon

TOP 2: Vorstellung des neuen Referenten für Planen und Bauen, Herrn Harald Lang

TOP wurde abgesetzt.

TOP 3: Sonstiges

- **Grünfläche an der Killinger Straße:** Herr Stein berichtet, dass am Wendehammer der Killingerstraße eine Grünfläche besser genutzt werden könnte. Hier ist nur noch eine Bank zu finden und die Fläche wird nicht gepflegt. Gerade Bewohner*innen des Seniorenheimes würden

sich dort gerne aufhalten. Daher hatte der Stadtteilbeirat im Sommer 2023 einen Antrag zur Aufwertung der vorhandenen Grünfläche gestellt.

Die Verwaltung hat daraufhin schnell reagiert, die Idee positiv aufgegriffen und einen Vorentwurf erstellt. Am Wegesrand sollen drei Bäume gepflanzt werden und mehrere Bänke aufgestellt werden.

Beirat und Bürgerschaft nehmen diese Information wohlwollend auf.

Der Stadtteilbeirat stimmt einstimmig der Vorentwurfsplanung vom 31.08.2023 mit der Maßgabe zu, dass die Pflanzung eines weiteren Baums auf der Grünfläche geprüft werden sollte.

Der SBR bedankt sich für die rasche Bearbeitung seines Antrags und die erfolgte Beteiligung.

- **Auf der Schallershofer Straße wurden im Sommer Verkehrszählungen durchgeführt.**

Das Referat für Planen und Bauen gibt hierzu folgende Informationen:

Die letzte Querschnittserhebung in der Schallershofer Straße hat am 19.07.2023 auf Höhe der Bimbachstraße mit folgendem Ergebnis stattgefunden:

- Richtung Norden: 2.340 DTVw (Kfz/24h), SV- Anteil: 1,2%, Fahrrad in der Spitzenstunde: 27
- Richtung Süden: 2.475 DTVw (Kfz/24h), SV- Anteil: 3,8%, Fahrrad in der Spitzenstunde: 28

In der Schallershofer Straße erfolgen darüber hinaus aktuell noch weitere detaillierte Analysen, um die Verkehrssituation im Zusammenhang mit dem Schutzstreifen zu evaluieren und Lösungskonzepte (u.a. Stärkung der Fahrradstraße Damaschkestraße, Querungssituation im Umfeld Hans-Sachs-Str. und Peter-Vischer-Str.) erarbeiten zu können.

Der Stadtteilbeirat stellt einstimmig den Antrag, bei der Ausarbeitung der Lösungskonzepte zur Verkehrssituation in der Schallershofer Straße und der Möhrendorfer Straße einbezogen und regelmäßig informiert zu werden.

Frau Stadträtin Schmitz berichtet, dass im Stadtrat Verkehrsmileys für Alterlangen beschlossen wurden. **Der Stadtteilbeirat fragt an, wo diese aufgestellt werden.**

- Herr Fischer berichtet, dass die **Ortstafel** „Alterlangen“ ebenfalls beschlossen wurde.

- Herr Fischer bringt ein, dass im Wiesengrund derzeit ein Lehrpfad entsteht. Das Amt für Umweltschutz und Energiefragen gibt folgende Informationen hierzu bekannt:

Der „Regnitztal-Lehrpfad“ besteht aus 10 Informationstafeln des Umweltamtes zu der Bedeutung des Regnitztals für Landwirtschaft, Natur- und Artenschutz mit folgenden Themen:

- Wildbienen/-schutz
- Wässerwiesen
- Biber (an den Seelöchern)
- Artenreiche Magerwiesen
- Landwirtschaft & Vertragsnaturschutzprogramm
- Bodenbrüter
- Störche + Vogelschutzgebiet
- Wald / Auwald (Seelöcher)
- Regnitz
- Insekten allgemein/Insektensterben

In kleinen Comics wird außerdem auf die Probleme durch Müll, Hundekot, Zigarettenkippen, Betreten von landwirtschaftlichen Flächen und freilaufende Hunde etc. aufmerksam gemacht. Der Lehrpfad soll Kinder, aber auch interessierte Erwachsene ansprechen. Auf jeder Tafel gibt es einen Bereich in einfacher Sprache, zusätzlich für Interessierte gibt es eine komplexeren Textteil, der zum Teil den Inhalt aus dem Bereich mit einfacher Sprache wiederholt, außerdem gibt es interaktive Elemente mit z.B. Klappen mit Rätsel, Vogelfüße im Relief von vor Ort vorkommenden Vogelarten oder ein Holzstück mit Bibernagespuren zum Anfassen.

Spätestens mit Beginn der Vogelbrutzeit 2024 soll der Lehrpfad stehen, bestenfalls noch in diesem Jahr.

- Ein Bürger spricht die **Aktion „Grün in Erlangen“** an, welche vor etlichen Jahren durchgeführt wurde. Hier wurden Schilder über die Geschichte Alterlangens aufgestellt. Ein letztes dieser Schilder steht noch am Alterlanger See. Der Bürger fragt an, ob die Schilder wieder aufgestellt werden könnten. Herr Fischer schlägt dies als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung vor.
- **Lidl expandiert an der Neumühle.** Nach angeregter Diskussion zu dem Thema entscheidet sich der Beirat dafür, gegen diese privatrechtlichen Entscheidungen kein Veto einzulegen.
- Herr Distler berichtet, dass die **Sanierung der Damaschkestraße** in das Arbeitsprogramm für die nächsten drei Jahre aufgenommen worden sei.

- Herr Fischer fragt an, ob ein Garagenflohmarkt für ganz Alterlangen gewünscht sei. Aus der Bürgerschaft kommt hierzu nur positive Resonanz.
- Ein Bürger merkt an, dass **die Ausfahrt aus Seitenstraßen auf die Hauptverkehrsstraßen** teilweise nur sehr schwierig möglich sei, da die Sicht durch Hecken behindert werde. Gerade an der Alterlanger Straße Richtung Möhrendorfer Straße (beim Sonnenstudio) entstünden Gefahrensituationen. **Der Beirat gibt dieses Problem an die Verwaltung weiter.**
- Ein weiterer Bürger berichtet, dass in Alterlangen Besucher*innen der Stadt die **Autos parken** und dann mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt fahren würden. Herr Kittler berichtet daraufhin, dass es „Mahnkarten“ gibt, die von der Stadtverwaltung verteilt werden, bzw. angefordert werden können. Diese sollen auf Missstände beim Parken aufmerksam machen und darauf hinweisen, dass ungünstig geparkt wurde und z. B. Kinder oder gehbehinderte Menschen an der Stelle unterwegs sind.
- Zum wiederholten Mal beschwerten sich Eltern über die Betreuungssituation an der Grundschule. Es wären nicht ausreichend Plätze für die Betreuung aller Kinder vorhanden. Nach Meinung der Eltern fehlen hier offizielle Zahlen, wie viele Betreuungsplätze überhaupt notwendig wären.

Herr Fischer teilt mit, dass die Problematik dem Stadtteilbeirat bekannt ist und das Thema wieder aufgegriffen wird. Die anwesenden Betreuungsstadträte werden das Thema auch mit in ihre Fraktionen nehmen. Herr Kittler schlägt vor, eine Bedarfsabfrage über die Homepage des Beirates zu machen.

gez.

Marcus Fischer

Vorsitzender Stadtteilbeirat Alterlangen

gez.

Yvonne Maroke

Bürgermeister- und Presseamt